

Geträumt

1. Ich habe einen Traum gehabt, da kam ich selber vor.
Ich war ein toller Fußballstar und stand sicher im Tor.
Ja, kam ein Ball in meine Näh', ich hab' ihn abgewehrt.
Ich habe allen Gegnern so ein arges Los beschert.

Refrain:

Träumen ist was wirklich Schönes, wenn man keinen Albtraum hat.
Dort kann man sich voll entfalten wie in einer Märchenstadt!

2. Ich habe einen Traum gehabt, da war ich federleicht.
Ich konnte fliegen wunderbar, was einem Adler gleicht.
Ich konnte sehen superscharf, ich sah den kleinsten Stein,
nur stürzte ich mich auf kein Tier, ich ließ mich d'rauf nicht ein!

Refrain:

Träumen ist was wirklich Schönes, wenn man keinen Albtraum hat.
Dort kann man sich voll entfalten wie in einer Märchenstadt!

3. Ich hatte einen Supertraum: Ich war stets brav und nett,
war sorgfältig und ordentlich, ging abends früh zu Bett.
Dort las ich alles, was ich lernt' an jedem Vormittag.
Ich war bei allen sehr beliebt – das ist wohl keine Frag'!

Refrain:

Träumen ist was wirklich Schönes, wenn man keinen Albtraum hat.
Dort kann man sich voll entfalten wie in einer Märchenstadt!

Geträumt T.M.: Richard Mösslinger

1) Ich ha-be ei-nen Traum ge-habt, da kam ich sel-ber vor.
Ich war ein tol-ler Fuß-ball-star und stand si-cher im Tor.

1) Ja, kam ein Ball in mei-ne Näh', ich hab' ihn ab-ge-wehrt.

1) Ich ha-be al-len Geg-ner-n so ein ar-ges Los be-schert!

Refrain:

Träu-men ist was wirk-lich Schö-nes, wenn man kei-nen Alb-traum hat.

Dort kann man sich voll ent-fal-ten, wie in ei-ner Mär-chen-stadt!